

Herausgeber:  
Hptm Varrelmann

Chefredakteur:  
OLt Ochmanek  
OLt Schulz

Layout/Druck:  
OLt Ochmanek  
OLt Schulz

# Regiments-Zeitung <sup>H 1115 A</sup>

der Lüneburger Heide - Niedersächsisches Jahresblatt

Sonnabend/Sonntag,  
06./07. März 1999

Einzelpreis 42,00 DM  
Jahrgang 1999

AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN

**HEUTE**  
in Ihrer RZ:

## **Regimentstreffen in EISENACH 17.10.-18.10.98, Seite 2**

Ehemalige und Aktive des PzRgt 2 und des PzBtl 84 trafen sich erneut in EISENACH, um bei ihrem traditionellen Regimentstreffen den Gefallenen und Verstorbenen zu gedenken.

## **84 in SHILO**

Zweifellos war der Höhepunkt des Jahres 1998 für unser Bataillon der TrÜbPl-Aufenthalt in SHILO, wo die 3./84 als erste Kompanie an einem dreitägigem LEADERSHIP Training teilnahm.  
Siehe Seite 5.

## **AMILA Wettkampf**

Im September 1998 fand der AMILA Wettkampf der Brigade auf dem Standortübungsplatz Wendisch-Evern und der Standortschießanlage statt. PzBtl 84 führte diesen Wettkampf mit allen Vorbereitungen in bekannter Weise vorbildlich durch.  
Seite 7.

## **84 im Jahre 98**

Who is who bei 84 Seite 3.  
Menu Seite 4.  
Das Jahr 1998 Seite 8.

## **Beilage**

Gästeliste des Rgt.-Abends am 06.03.99 im Schlieffen-Casino.

## **Vorankündigung**

## **PzBtl 84 ab '99 mit neuen Kampfpanzern !**

In diesem Frühjahr erreichen die ersten neuen Kampfpanzer das PzBtl 84. Als erste Kompanie soll die 3./- mit den neuen Gefechtsfahrzeugen ausgestattet werden.

Durchschnittlich zwei Kampfpanzer pro Monat werden dann ausgeliefert, so daß das PzBtl 84 Ende 2000 komplett auf den Leopard II A 5 umgerüstet ist.

Weiter siehe Seite 6.



## **Pz Btl 84 wird 40**

Seinen 40. Geburtstag feiert unser Panzerbataillon am Freitag den 01.07.99.

Im Rahmen einer Festwoche vom 5. bis 10. Juli, wird es viele Möglichkeiten geben, mit alten Kameraden und mit den

Aktiven über Erlebnisse in Verbindung mit dem Bataillon zu sprechen. Die Planungen für diese Festwoche liegen in den bewährten Händen des S4- Offiziers Hauptmann Wiesner.

*Das Beste im Norden*



*84 wird 40*

Regimentstreffen am 17./ 18. Oktober 1998

Auch letztes Jahr fand das traditionelle Regimentstreffen der Kameraden des 7. (preuss.) Reiterregiments und des Panzerregiments 2 statt. Bei sonnigem Wetter versammelten sich ca. 100 Personen auf dem Soldatenfriedhof in EISENACH.

Unter ihnen befanden sich wieder unsere ältesten Kameraden, Walter Siebenhaar und Alfred Hain, beide im stolzen Alter von 90 Jahren. Ebenfalls wieder anwesend, eine Abordnung des PzBtl 84

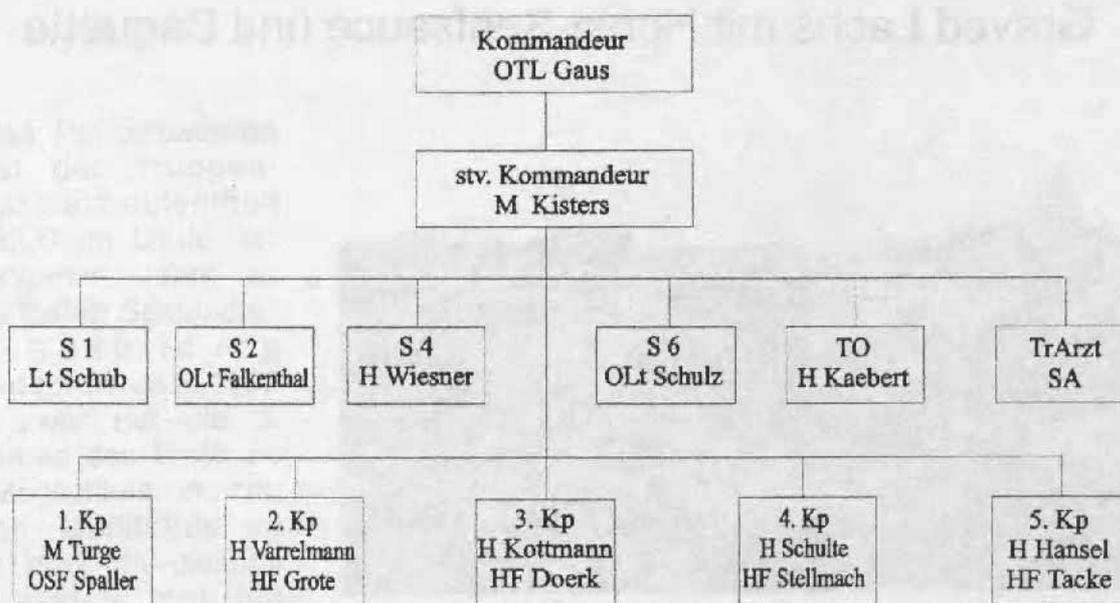
aus LÜNEBURG, angeführt vom Bataillonskommandeur Oberstleutnant Gaus. Das PzBtl 84 stellte die Ehrenwache, H Kränzke und H Schulte, und ließ durch H Varrelmann und OL Wittkopp einen Kranz zum Gedenken der Verstorbenen niederlegen.

Beim anschließenden Beisammensein im Hotel Kaiserhof hinterließ die Eröffnungsrede von Bernd Fhr Freytag von Loringhoven, GenLt a.D., einen tiefen Eindruck bei den

anwesenden Kameraden. OTL Gaus stellte noch einmal fest, daß die Patenschaft, inzwischen 32 Jahre alt, mit dem Regiment ein fester Bestandteil der Tradition des PzBtl 84 geworden ist.

Das weitere Treffen verlief in harmonischem Rahmen und dauerte bis weit nach Mitternacht. Festzuhalten bleibt die Hoffnung sich in diesem Jahr wieder in EISENACH zu treffen.

*Die Organisationsstruktur des Panzerbataillon 84 im 1. Quartal 1999*



*Personalveränderungen*

Juli '98	Ltr. PzAusbZentrum :	von H Döhring	an H Neumann
September '98	S1 Offizier :	von OLt Menke	an Lt Schub
Januar '99	S3 StabsOffizier :	von M Hartmann	an M Kisters
Januar '99	S6 Offizier :	von OLt Thamm	an Olt Schulz
Januar '99	KpChef 5.Kompanie :	von H Kränzke	an H Hansel

Graved Lachs mit Honig-Senfsauce und Baguette

\*

Kraftbrühe " Celestine "

\*

Geflügelcocktail

\*

Tranche vom Schweinefilet mit Steinpilzrahmsauce,  
Speckbohnen, hausgemachten Spätzle

\*

Orangencreme mit Sahnehaube

\*

Kaffee und Weinbrand  
Obstler nach Wahl

Weine:

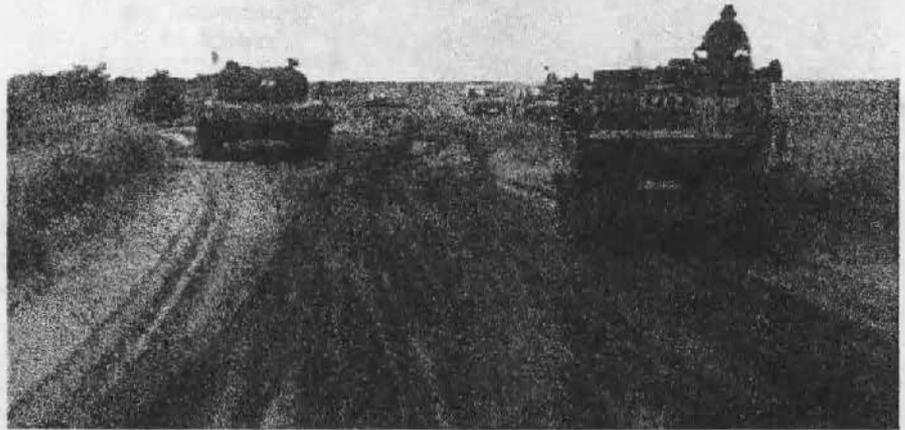
Portugieser Weißherbst 1997

Pinot Grigio 1997

## *Panzerbataillon 84 mit der PzGrenBrig 40 in SHILO*

Für das Panzerbataillon 84 ist der Truppenübungsplatz-aufenthalt in SHILO im Laufe der vergangenen Jahre zu einem festen Bestandteil der Ausbildung geworden. Im Jahr 1998 hatte zwar nur die 3. Kompanie des PzBtl 84 die Möglichkeit in den Weiten Manitobas zu üben, aber da diesmal zum ersten mal ein Leadership Training durchgeführt wurde, gewann die Ausbildung eine neue Qualität.

Vom 26. Mai bis 10. Juni verlegten die 3./, mit Teilen der Bataillonsführung nach Kanada. Unterstützt



Kampfpanzer, Schiedsrichter und MTW beim Leadership - Training

wurde die Kampfkompanie in gewohnt qualifizierter Weise durch die 1. Kompanie.

In diesem Jahr begannen die 84er als erste Übungs-Truppe die Nutzung des Übungsplatzes, mit einer 3 - tägigen LEADERSHIP- Übung, bevor in den letzten zwei Wochen die Schießvorhaben unter Leitung des Kompaniechefs verwirklicht werden konnten.

Zwischen den fordernden Schießvorhaben fand letztes Jahr wieder die

Betreuungsphase statt, bei der die Soldaten die Möglichkeit bekamen Land und Leute bei Touren nach Winnipeg, in die Wälder des Riding Mountain National Parks, nach Regina oder zu anderen Zielen kennenzulernen.

Höhepunkt des Aufenthaltes war die Gefechtsübung des Bataillons, die durch den S-3-StOffz Major Hartmann angelegt und vom Bataillonskommandeur Oberstleutnant Gaus geleitet wurde.



OTL Gaus bei der Besichtigung der Truppe



40 Jahre nach Gründung des Panzerbataillon 84 wird 1999 ein kampfwertgesteigerter Kampfpanzer eingeführt: Der Leopard 2 A5! Er zeichnet sich durch einige Neuerungen aus, die der Besatzung das Aufklären, Anrichten und Treffen von Zielen erheblich erleichtern und einen höheren Schutz, sowie bessere Orientierung ermöglichen.

Die Kampfwertsteigerung beinhaltet folgende ausgewählte Maßnahmen:

- Wärmebildgerät für den Kommandanten (kurz TIM: Thermal Imaging Monitor), unabhängig vom Wärmebild des Richtschützen, im Periskop integriert,
- Umrüstung der hydraulischen auf eine elektrische Waffennachführanlage,
- Verbesserung des ballistischen Schutzes durch Module im Turmbereich,
- Kein Direktichtadapter mehr, sondern ein Monitor, auf dem das Bild der Richtschützenoptik dargestellt werden kann,
- Ergänzung der Entfernungsmessung durch Lasererstecherverwertung, vor allem zum Kampf gegen Kampfhubschrauber,
- Verbesserte Fahrerluke,
- Rückfahrkamera für den Kraffahrer;
- Hybride Fahrzeugnavigationsanlage, basierend auf GPS, ergänzt durch eine inertielle Fahrzeugnavigationsanlage.

Die hier aufgeführten Maßnahmen machen deutlich, daß die Entwicklungen der Panzertruppe auch nicht an Lüneburg vorbeigehen, sondern von den Soldaten des PzBtl 84 eine ständige Bereitschaft zur Anpassung an Neuerungen erfordern. Nach der Umrüstung auf eine neue Funkgerätegeneration im Jahr 1998 folgt nun also der komplette Austausch der Kampfpanzer, beginnend im März mit der 3. Kompanie. Es werden pro Monat jeweils zwei KPz

## Der neue Kampfpanzer des Panzerbataillon 84

ausgetauscht.

Damit das Bataillon seine bekanntermaßen hohe Einsatzbereitschaft halten kann, waren schon im letzten Jahr einige Führer des Bataillons an der Kampftruppschule 2 in Münster, um sich am "neuen" Waffensystem ausbilden zu lassen und um sich von der Leistungsfähigkeit des "Neuen" zu überzeugen. Den Abschluß dieses Einweisungslehrgangs bildete das Schießen mit dem kampfwertgesteigerten Leopard auf dem Truppenübungsplatz Bergen. Hier konnte die neue Technik voll und ganz überzeugen.

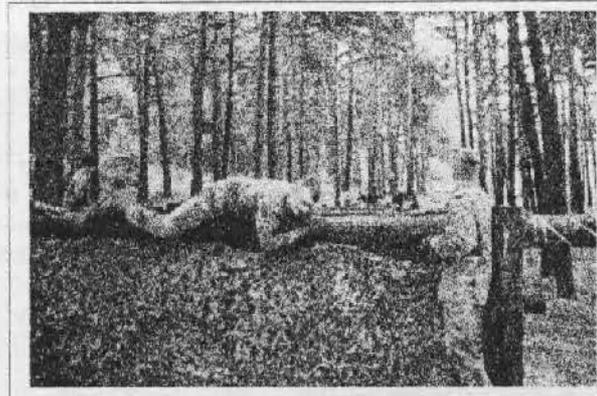
Vor allem das Schießen im Notbetrieb mit Hilfe des "Joysticks" (im Notbetrieb wird der Turm nicht mehr mit Kurbeln, sondern mit einem kleinen Steuerhebel elektrisch geschwenkt) stellt eine erhebliche Erleichterung für den Richtschützen dar. Hervorzuheben ist an dieser Stelle auch die Rückfahrkamera des Kraffahrers, der mit Hilfe dieser technischen Neuerung unabhängig von den Kommandos des Kommandanten selbständig fahren kann. Somit kann der Kommandant auch während der Rückwärtsfahrt, selbst um Kurven im Wald, das Gefechtsfeld beobachten.

So erhält das Panzerbataillon 84 in diesem Jahr also ein Waffensystem, das an Stoßkraft und Führbarkeit weiter verbessert wurde. Die Umrüstung auf den Kampfpanzer Leopard 2 A5 soll im Laufe des Jahres 2000 abgeschlossen sein, ist also für das Bataillon schon ein Vorgeschmack auf das kommende Jahrtausend!

AMILA-WETTKAMPF*Teamgeist und Durchhaltewillen auf die Probe gestellt*

Am 07. Oktober 1998 fand auf dem Standortübungsplatz in WENDISCH-EVERN der AMILA-Wettkampf der Panzergrenadierbrigade 40 statt. Die teilnehmenden Mannschaften mußten bei diesem vergleichenden Wettkampf ihre Kondition, ihre Treffsicherheit mit Handwaffen und Handgranaten unter Beweis stellen.

Eigens zu diesem Zweck wurde durch das Panzerbataillon 84 eine Waldkampfbahn auf dem Standortübungsplatz angelegt, die hohe Anforderungen an jeden Soldaten stellte. Diese mußte im Gruppenrahmen in möglichst kurzer Zeit überwunden werden.



Gewinner des Leistungsvergleichs waren dann nach zäher Anstrengung zwei Mannschaften des Panzergrenadierbataillons 401, gefolgt von einer Mannschaft des Panzerbataillons 84.

Die Siegermannschaften wurden zum Abschluß der Veranstaltung durch den Brigadekommandeur, Herrn Brigadegeneral Sauer (Foto unten), ausgezeichnet.



*Vorhaben PzBtl 84 1998*

Januar	Putlos StRüb DK	5./-, 3./- und Tle 1./- Tle Btl
Februar/März	SIRA Brandenburg	PzBtl 84
März	Putlos Klietz	1./- 3./-
April	Bergen RÜZ	5./- 3./- und Tle 1./-
April/Mai	Lübtheen	4./-
Mai/Juni	SHILO	3./- und Tle 1./-
Juni	Munster Putlos	4./- 2./-
Juli	SIRA Putlos	4./- 1./-
August	Bergen	4./-
September	AMILA Wettkampf	PzBtl 84
Oktober	CMTC Bergen Trp Wehrübung FErsKp	4./- 2./- und 3./- PzBtl 84
November	Feld Einsatz Übung	1./-
November/Dezember	Bergen/Lübtheen OSH-Lehrvorführung Lübtheen	5./- 2./-
Februar/März '99	Ausbildung KOSOVO	1./-, 3./-, 5./-

*Ausblick 1999*

April	Feierliches Gelöbnis, durchgeführt durch PzBtl 84
Mai	Lübtheen für die 4./-
Juni	Lübtheen für die 1./-, 2./, 3./- und 4./-
Juni/Juli	Lübtheen für die 2./-
Juli	Feierlichkeiten zum 40. Geburtstag des PzBtl 84
August/September	Truppenübungsplatzaufenthalt in SHILO, Kanada
November	Bergen für die 1./-, 2./- und 5./-